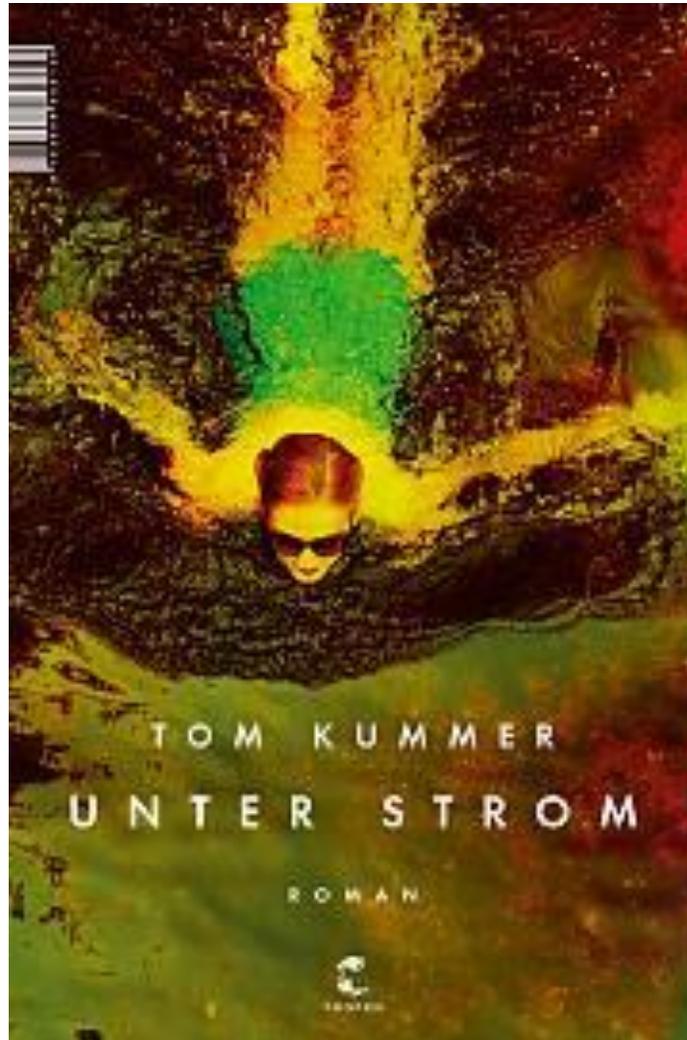


Unter Strom – Tom Kummer

Tom Kummer muss man nicht mehr vorstellen. Dafür hat er selber gesorgt. Das neue Buch unterstreicht erneut, dass der Mann schreiben kann. Und ein begnadeter Geschichtenerzähler ist. In diesem Buch schildert er die ambivalente Beziehung zweier Frauen.



von
Hans Lenzi

Die Neunziger. Zwei Frauen Mitte dreißig auf einem Roadtrip durch den Schweizer Hochsommer. Ihnen macht keiner was vor. Nina und Sarah sind Blutschwester seit Jugendtagen und echte Femme Futures: stilbewusst, kaltschnäuzig und zusammen nicht aufzuhalten. Doch was, wenn sie nicht dasselbe Ziel ansteuern?

Mit Mitte dreißig verlässt Nina ihren langjährigen Partner in Los Angeles und kehrt zurück in die Schweiz zu ihrer Freundin Sarah, inzwischen eine erfolgreiche Menschenrechtsanwältin. Eine Woche, bevor Nina sich entscheiden muss, für einen Partner, für oder gegen Kinder, einen Wohnort, den Beruf. Rasante Motorradfahrten durch die flirrende Berglandschaft, Nacktbaden in kühlen Bergseen – für Nina ist der Trip ein großes Revival der Freiheit, doch Sarah sieht darin den Beginn einer langen Partnerschaft. Und ein Sommerfest in ihrer Villa am Bielersee soll ihr Anfang sein.

Über den Autor

Tom Kummer, geboren 1961 in Bern, ist ein Schweizer Autor. Als Journalist löste er im Jahr 2000 wegen fiktiver Interviews einen Medienskandal aus. Nach mehreren Jahren in Los Angeles mit seiner Familie, lebt er wieder in Bern. Er schrieb u.a. 'Good Morning, Los Angeles - Die tägliche Jagd nach der Wirklichkeit' (1997) und 'Blow Up' (2007). Seine Romane 'Nina & Tom' (2017) und 'Von Schlechten Eltern' (Shortlist Schweizer Buchpreis 2020) wurden von der Kritik gefeiert.

Tropen-Verlag